

**Westfälische Meisterschaft der Vierkämpfer 2024 (Kl. A)
und Westfälischer Nachwuchsvierkampf (Kl. E)**

02.-03.03.2024 / KRV Coesfeld e.V.

- Ort:** Reiten: RV Appelhülsen e.V.
Heitbrink 21, 48301 Nottuln
info@reitschule-altrogge-terbrack.de
Laufen: Reitanlage RV Appelhülsen e.V.
Schwimmen: Bürgerbad Münster-Handorf
Hobbeltstraße 144, 48157 Münster
(Bahnlänge 25 Meter)
- Pferde/Ponys:** Jeder Teilnehmer stellt die Pferde/Ponys für die reiterlichen Disziplinen selbst. Die Pferde/Ponys dürfen auf dem Veranstaltungsgelände nur von den Teilnehmer/innen geritten werden.
- Richter Reiten:** Michaela Otte, Michael Settertobulte
- Richter Vorbereitungsplatz:** Monika Schnepper
Parcourschef: Daniel Stegemann
- Richter Laufen/Schwimmen:** Fachkundiges Personal aus dem Bereich Laufen und Schwimmen
- Allgemeines:** Maßgebend ist die WBO 2024 mit allen Ergänzungen, die LPO Ausgabe 2024, einschließlich der Durchführungsbestimmungen sowie das Aufgabenheft 2024 und die Besonderen Bestimmungen 2024 der KLW. Für das Schwimmen und Laufen gelten die Wettkampfbestimmungen des DSV und DLV.
- Nennungen:** Die Nennung erfolgt auf dem beiliegenden, vollständig auszufüllenden Formblatt. Die Namen der Pferde/Ponys sind bei der Nennung anzugeben.

Einsatz: 40 Euro pro Mannschaft (Kl.A), sowie 20 Euro pro Einzelreiter (Kl. E + A) vor Ort in bar zu bezahlen.

Nennungsschluss: 16.02.2024

Unterkunft: Unterkünfte können nicht bereit gestellt werden. Die Kreisreiterverbände werden gebeten, Unterkünfte für den Bedarfsfall in Eigenregie zu organisieren

Boxen: Boxen stehen im begrenztem Umfang im Umkreis (ca. 15km) von der Vereinsanlage zur Verfügung. Die entsprechende Anfrage ist vor Nennungsschluss an Matthias Jablonski zu richten.
(0151-62864889)

Nennungen an:

Marlies Schmidt
Bombeck 35, 48727 Billerbeck
Tel. 02543/6507
Mail: mschmidtj@web.de

Meldeschluss

Meldeschluss für Mannschaften und Einzelreiter ist **Mittwoch, 28. Februar** 2024, 20 Uhr per E-Mail an mschmidtj@web.de;
Die Mannschaftsführer werden gebeten, für die Meldung die vorgesehenen Meldeformulare zu benutzen.
Die Personalausweise der Teilnehmer/innen sind zur Veranstaltung mitzubringen.

Vorläufiger Zeitplan:

Samstag, 02.03.20224	Schwimmen, Laufen anschl. Platzierung der Teildisziplinen Schwimmen und Laufen und ein Get together aller Teilnehmer
Sonntag, 03.03.2024	Dressur, Springen anschl. Platzierung, Meisterehrung

Informationen zur Westfälischen Meisterschaft der Vierkämpfer sowie zur Einzelwertung in der Kl. A als Sichtung zum Bundesvierkampf

Besonderer Hinweis für TeilnehmerInnen, die sich um die Nominierung für die Deutsche Meisterschaft im Vierkampf oder Nachwuchsvierkampf in Krumke/SAN empfehlen möchten: bitte das vollständig ausgefüllte Bewerbungsblatt mit der Nennung, spätestens jedoch zum Meldeschluss einreichen.

Die vom Sichtungsgremium ausgewählten Vierkämpfer für die DM Vierkampf, müssen vorab schriftlich bestätigen, dass die Pferde, mit denen sie nominiert wurden, auch zum gegebenen Zeitpunkt der Bundesveranstaltung zur Verfügung stehen und dort im Rahmen des vorgesehenen Pferdetausches von anderen Vierkämpfern geritten werden dürfen. Für die DM Vierkampf Bundesvierkampf dürfen nur Pferde benannt werden, keine Ponys! Für den Bundesnachwuchsvierkampf werden vorrangig Ponys zugelassen!

Ausstattung Kl. A:

Schleifen an alle Platzierten,

Schärpen der siegenden Mannschaft und dem Einzelsieger,

- Medaillen den an 1.-3. Stelle platzierten Mannschaften und Einzelreitern.
- Ehrenpreise für:
 - die in der Gesamtwertung an 1. bis 3. Stelle rangierten Mannschaften,
 - die in der Einzelwertung an 1. bis 3. Stelle rangierten Teilnehmer,
 - die an 1. bis 3. Stelle rangierten Teilnehmer in den Disziplinen Dressur, Springen, Schwimmen und Laufen.

Sonder- und Ehrenpreise für alle Platzierten.

Zulassung Kl. A:

Junioren der Jahrgänge 2008 und jünger der LK 3-6 sowie je Mannschaft max. 2 Junioren der Jahrgänge 2007 und 2006 der LK 4-6.

Aus jedem Kreis-, Bezirks-, oder Stadtreiterverband können zwei Mannschaften bestehend aus 3-4 Junioren teilnehmen. Der ausrichtende Verband kann drei Mannschaften stellen.

Die Teilnehmer müssen Stamm-Mitglied in einem Pferdesportverein des jeweiligen Kreis-, Bezirks- oder Stadtreiterverbandes sein.

Einzelreiter:

Jeder Kreisreiterverband kann Einzelvierkämpfer ohne Mannschaft schicken

Zugelassen sind Reiter/innen U18.

Mannschaftsführer nur Kl. A:

Pro Mannschaft ist ein Mannschaftsführer zu benennen. Dieser ist für alle Meldestellenvorgänge zuständig.

Anforderungen Kl. A:

1. REITEN - Dressurreiterwettbewerb Kl. A*

Pferde/Ponys: 4j. und älter. Ein Pferd/Pony kann in der Dressur einmal gestartet werden. (Aufgabe A 3 - Aufgabenheft 2024) Es wird mannschaftsweise nach dem Kommando des Mannschaftsführers geritten. Beurteilung gem. § 401.2 LPO; Richtverfahren: 402.A LPO; Ausrüstung: § 70 LPO. Je Teilnehmer ein Startplatz. Die Startfolge wird ausgelost.

Für eine Nominierung zum Bundesvierkampf kommen **NUR** Reiter/innen in Frage, die auf einem Pferd gestartet sind!

2. REITEN - Stil-Springwettbewerb Kl. A ** 100 – 105cm

Pferde/Ponys: 5j. und älter.

Es ist möglich, dass ein Pferd/Pony zweimal gestartet wird. Die Bewertung erfolgt analog § 520, 3a LPO mit sofortiger Bekanntgabe der Wertnoten; Ausrüstung: § 70 LPO. Je Teilnehmer ein Startplatz. Startfolge der Mannschaften wie in der Dressur, jedoch nach Art des Nationspreises. Startreihenfolge in der Mannschaft nach Maßgabe des Mannschaftsführers.

Für eine Nominierung zum Bundesvierkampf kommen **NUR** Reiter/innen in Frage, die auf einem Pferd gestartet sind!

3. SCHWIMMEN - 50 m Freistil

Freistil - Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt 50m (Bahnlänge 25 m).

Vorgeschrieben ist Freistilschwimmen, das bedeutet: Der Schwimmer

kann in jeder beliebigen Art Starten und Schwimmart schwimmen. Beim Wende – bzw. Zielanschlag kann der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Körperteil berühren.

Das Startkommando nach der „Zwei-Start-Regel“ lautet:

- langer Pfiff: die Schwimmer stellen sich an die hintere Kante der obersten Ebene des Startblockes

- "Auf die Plätze": die Schwimmer nehmen die Starthaltung ein

- kurzer Pfiff: die Schwimmer starten

Bei einem Fehlstart erfolgen mehrere, aufeinander folgende kurze Pfeife durch den Starter. Die Fehlstartleine muss fallengelassen werden.

Der Verursacher wird durch den Starter ermahnt. Verursacht ein Schwimmer zweimalig einen Fehlstart, so wird er aus der Gruppe genommen und startet sofort separat.

4. LAUFEN - Mädchen/Jungen 3.000 m

Es wird in zwei Gruppen gestartet. Die Zuordnung der Teilnehmer einer Mannschaft erfolgt mit der Startmeldung durch den Mannschaftsführer.

Geländelauf - Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt einheitlich für Jungen und Mädchen 3.000 m. Der Wettkampf erfolgt auf einer vorgeschriebenen Strecke im Gelände.

Das Startkommando lautet:

1. "Auf die Plätze" (die Läufer begeben sich zur Startlinie und nehmen die Starthaltung ein)
2. "Los" o. Startschuss (die Läufer starten alle zusammen von einer Startlinie aus)

Bewertung Kl. A:

Die Bewertung erfolgt in einem 1.000 Punkte-System.

Bewertungsverhältnis für die einzelnen Teilprüfungen:

Dressur : Springen : Schwimmen : Laufen

3 : 2 : 1 : 1

REITEN - Dressurreiterwettbewerb Kl. A *

Die Wertnoten der Dressurprüfung (10 bis 0) werden mit 300 multipliziert; maximal erreichbare Punktzahl: 3.000 Punkte.

REITEN - Stil-Springwettbewerb Kl. A **

Die Wertnoten der Stilspringprüfung (10 bis 0) werden mit 200 multipliziert - maximal erreichbare Punktzahl: 2.000 Punkte.

SCHWIMMEN

Es gilt die von der FN herausgegebene Bewertungstabelle 2024. Teilnehmer U12 werden gem. Tabelle der 12-jährigen bewertet. Für die 17-/18-jährigen erfolgt ein genereller Abschlag von der Punkztabelle und zwar bei den 17-jährigen 50 Punkte und bei den 18-jährigen 100 Punkte.

LAUFEN

Es gilt die von der FN herausgegebene Bewertungstabelle 2024. Teilnehmer U12 werden gemäß der Tabelle der 12-jährigen bewertet. Für die 17-/18-jährigen erfolgt ein genereller Abschlag von der Punkztabelle und zwar bei den 17-jährigen 50 Punkte und bei den 18-jährigen 100 Punkte.

Maximal erreichbare Punktzahl 1.000 Punkte je Teilprüfung beim Laufen und Schwimmen. Nach Weisung der Richter

können für Schwimmen und Laufen Punktabzüge für nicht korrekt ausgeführte Übungsteile vorgenommen werden.

Für die **Mannschaftswertung** wird die Gesamtpunktschme der drei besten Teilnehmer je Mannschaft addiert. Tritt ein Teilnehmer zu einer Teilprüfung nicht an, wird diese mit 0 Punkten bewertet. Er ist jedoch weiterhin in den anderen Teilprüfungen startberechtigt.

Für die **Einzelwertung** werden die erreichten Punkte in den vier Teilprüfungen addiert.

Bei Punktgleichheit in der Mannschafts- und Einzelwertung entscheidet das bessere Dressurergebnis der Mannschaft bzw. des Teilnehmers in der Einzelwertung. Wenn auch dort Punktgleichheit besteht, entscheidet das bessere Springergebnis der Mannschaft bzw. des Teilnehmers in der Einzelwertung. Wenn auch dort Punktgleichheit besteht, wird gleich platziert.

Erfolgsanrechnung:

Die Erfolge werden nicht registriert.

**Hinweis zu den
Wettkampfteilen:**

Schwimmen - 50 m Freistil

Die Bewertungstabelle für die Schwimmdisziplin liegt dieser Ausschreibung als Anlage bei.

Laufen - 3.000 m

Die Bewertungstabelle für das Laufen liegt als Anlage bei.

Informationen zum Einzelvierkampf (KI. E) als Sichtung zum Bundesnachwuchsvierkampf
Besonderer Hinweis für TeilnehmerInnen, die sich für die Nominierung zum Bundesnachwuchsvierkampf in Krumke/SAN empfehlen möchten: Ponyreiter aus dem A-Wettkampf, die die Anforderungen dieser Ausschreibung der KI. E erfüllen, können sich ebenfalls für den Bundesnachwuchsvierkampf empfehlen. Bitte den entsprechenden Meldebogen ausfüllen.

Ausstattung KI. E: Schleifen, Sonder- und Ehrenpreise an alle Platzierten.

Zulassung KI. E: Je Kreisverband können 5 ReiterInnen genannt werden. Die Teilnehmer müssen Stamm-Mitglied eines dem Pferdesportverband Westfalen e.V. angehörenden Reitervereins sein. Zugelassen sind Junioren Jahrgang 2010 und jünger, Leistungsklasse 0 – D/S 5, die noch nicht im Besitz der LK 4 oder höher gewesen sind. Die Teilnehmer sind nicht in Prfg.-Nr. 1-4 (A-Wettkampf) startberechtigt.
Zugelassene Pferde/Ponys: 5 jährig und älter.
Das mehrfache Starten eines Pferdes/Ponys von unterschiedlichen ReiterInnen eines Kreisverbandes ist nur im Springen möglich, d.h. ein Pferd/Pony kann im Springen des Nachwuchsvierkampfes max. 3x mit unterschiedlichen Reitern gestartet werden.
Ausr. WB 607 Richtv: WB 607
Einsatz 20,00 € ; Einsatz zzgl. 1 € LK-Abgabe, fällig bei Startmeldung;
SF: ausgelost

Anforderungen KI. E:

5. REITEN – Dressurwettbewerb KI. E

Aufgabe E3. Es wird in der Abteilung, bestehend aus 3-4 Teilnehmern geritten. Beurteilung gem. WBO 607.1, Sitz und Einwirkung des Reiters, die Hilfengebung sowie die Korrektheit der Hufschlagfiguren und Lektionen. Vorrangig erfolgt die Bewertung gemäß den Kriterien für Dressurreiterwettbewerbe. Ausr. gem. WBO 607.1, Trense (Hilfs- bzw. Ausbindezügel nicht erlaubt), Startfolge gemäß Auslosung Dressur.

6. REITEN – Stil-Springwettbewerb Kl. E - 85cm

Bewertung gem. WBO 265 (ohne erlaubte Zeit) mit sofortiger Bekanntgabe der Wertnote. Startfolge gemäß Auslosung Springen. Ausr. gem. WBO 265

7. SCHWIMMEN – 50 m Freistil

Freistil - Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt 50m (Bahnlänge 25 m).

Vorgeschrieben ist Freistilschwimmen, das bedeutet: Der Schwimmer kann in jeder beliebigen Art Starten und Schwimmart schwimmen.

Beim Wende- bzw. Zielanschlag kann der Schwimmer die Wand mit jedem beliebigen Körperteil berühren.

Das Startkommando nach der „Zwei-Start-Regel“ lautet:

- langer Pfiff: die Schwimmer stellen sich an die hintere Kante der

obersten Ebene des Startblockes

- "Auf die Plätze": die Schwimmer nehmen die Starthaltung ein

- kurzer Pfiff: die Schwimmer starten

Bei einem Fehlstart erfolgen mehrere, aufeinander folgende kurze Pfiffe durch den Starter. Die Fehlstartleine muss fallengelassen werden.

Der Verursacher wird durch den Starter ermahnt. Verursacht ein Schwimmer zweimalig einen Fehlstart, so wird er aus der Gruppe genommen und startet sofort separat.

8. LAUFEN – Mädchen/Jungen 2.000 m

Es wird ggf. in zwei Gruppen gestartet.

Geländelauf - Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt einheitlich für Jungen und Mädchen 2.000 m. Der Wettkampf erfolgt auf einer vorgeschriebenen Strecke im Gelände.

Das Startkommando lautet:

1. "Auf die Plätze" (die Läufer begeben sich zur Startlinie und nehmen

die Starthaltung ein)

2. "Los" o. Startschuss (die Läufer starten alle zusammen von einer Startlinie aus)

Bewertung Kl. E:

Die Bewertung erfolgt in einem 1.000 Punkte-System.

Bewertungsverhältnis für die Teilprüfungen:

Dressur : Springen : Schwimmen : Laufen

3 : 2 : 1 : 1

REITEN – Dressurwettbewerb Kl. E

Die Wertnoten in der Dressur (10 bis 0) werden mit 300 multipliziert.

Maximal erreichbare Punktschme = 3.000

REITEN – Stil-Springwettbewerb Kl. E

Die Wertnoten im Springen (10 bis 0) werden mit 200 multipliziert.

Maximal erreichbare Punktschme = 2.000.

SCHWIMMEN und LAUFEN:**Erfolgsanrechnung:**

Die Erfolge werden nicht registriert.

**Hinweis zu den
Wettkampfteilen:****Schwimmen - 50 m Freistil**

Die Bewertungstabelle für die Schwimmdisziplin liegt dieser Ausschreibung als Anlage bei.

Laufen - 3.000 m

Die Bewertungstabelle für das Laufen liegt als Anlage bei.

**Benennung der Mannschaft
für den Bundesvierkampf
vom 12.- 14. April 2024
in Krumke/SAN**

Das Sichtungsgremium benennt bis zu 5 Junioren (mit Pferden, keine Ponys).

Fünf Junioren (vier Mannschaftsreiter und ein Reservereiter.) qualifizieren sich für den Vorbereitungslehrgang (15.-17.03.2024 in Rhede). Über die endgültige Zusammensetzung der Mannschaft wird nach dem Lehrgang entschieden.

**Benennung der Mannschaft
für den Nachwuchsvierkampf
vom 12.- 14. April 2024
in Krumke/SAN**

Das Sichtungsgremium benennt bis zu 5 Junioren U 14. (4 Mannschaftsreiter und 1 Reservereiter, vorrangig mit Ponys) für den Vorbereitungslehrgang (15.-17.03.2024 in Rhede). Über die endgültige Zusammensetzung der Mannschaft wird nach dem Lehrgang entschieden.

Besonderer Hinweis für TeilnehmerInnen, die sich um die Nominierung für den Bundesvierkampf oder Nachwuchsvierkampf in Krumke/SAN empfehlen möchten: bitte das

vollständig ausgefüllte Bewerbungsblatt mit der Nennung, spätestens jedoch zum Meldeschluss einreichen.

